Linie 1

Begründung mit *weil*

Helena muss gehen,	sie	weil	hat	Deutschkurs	.	
Sandra ruft ihre Schwester an,	weil	Geburtstag	hat	ihre Schwester	.	
David kocht ein Suppe,	kommen	weil	Gäste	am Abend	.	
Frau Galarza kauft Medikamente,	krank	ist	weil	ihre Tochter	.	
Ana schreibt dem Hotel eine E-Mail,	weil	ein Zimmer	sie	reservieren möchte	.	
Selma liest die Zeitung,	sie	weil	sucht	eine Wohnung	.	
Luka repariert die Waschmaschine,	ist	sie	weil	kaputt	.	

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Begründung mit *weil* und *denn*

Frau Wilhelm beantwortet das Schreiben nicht,	weil	Feierabend	sie	gleich	hat	.
Frau Wilhelm beantwortet das Schreiben nicht,	denn	Feierabend	sie	gleich	hat	.
Dana möchte Ahmed Danke sagen,	weil	geholfen	er	ihr	hat	.
Dana möchte Ahmed Danke sagen,	denn	geholfen	er	ihr	hat	.
Ich mache am Wochenende eine Party,	weil	Geburtstag	habe	ich	morgen	.
Ich mache am Wochenende eine Party,	denn	Geburtstag	habe	ich	morgen	.
José kommt zu spät zum Abendessen,	weil	Fahrrad	kaputt	ist	sein	.
José kommt zu spät zum Abendessen,	denn	Fahrrad	kaputt	ist	sein	.
Kevin kann heute nicht arbeiten,	weil	Fieber und	Husten	hat	er	.
Kevin kann heute nicht arbeiten,	denn	Fieber und	Husten	hat	er	.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Warum?

Ich bin zu spät,	weil morgen Sonntag ist.
Ich bin glücklich,	weil mein Hals weh tut.
Ich kann heute nicht arbeiten,	weil ich Geburtstag habe.
Ich muss heute einkaufen,	weil ich keinen Kaffee mag.
Ich kann heute nicht sprechen,	weil Ahmed mir Blumen geschenkt hat.
Ich gehe morgen tanzen,	weil ich den Bus verpasst habe.
Ich habe kein Geburtstagsgeschenk für meine Mutter,	weil ich nicht arbeiten muss.
Ich lese gerne deutsche Bücher,	weil ich lange geschlafen habe.
Ich trinke Tee,	weil ich mein Deutsch verbessern möchte.
Ich habe heute Zeit,	weil ich ihren Geburtstag vergessen habe.

TN spielen zu zweit. TN A beginnt und liest einen Satzteil auf der linken Seite vor. TN B antwortet, indem er/sie einen passenden Satzteil auf der rechten Seite vorliest. Es sind mehrere Varianten möglich.
Spielvorschlag ohne Kärtchen: TN spielen das Spiel in der Gruppe. TN A beginnt mit einem Satz: „Ich bin glücklich, …“. TN B fügt eine Begründung hinzu: „… weil ich einen Job gefunden habe.“ TN B beginnt wiederum einen neuen Satz, den TN C vervollständigen muss. Usw.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Ein höflicher Gast – Diktat

△ Hallo.

▲ Hallo, komm rein.

△ Vielen Dank für die Einladung. Ich habe ein Geschenk mitgebracht.

▲ Vielen Dank.

● Kann ich dir helfen?

○ Ja, kannst du bitte den Tisch decken?

● Klar.

○ Danke. Hier sind die Teller.

♦ Das Essen schmeckt sehr lecker!

◊ Danke. Das ist ein Rezept von meiner Oma.

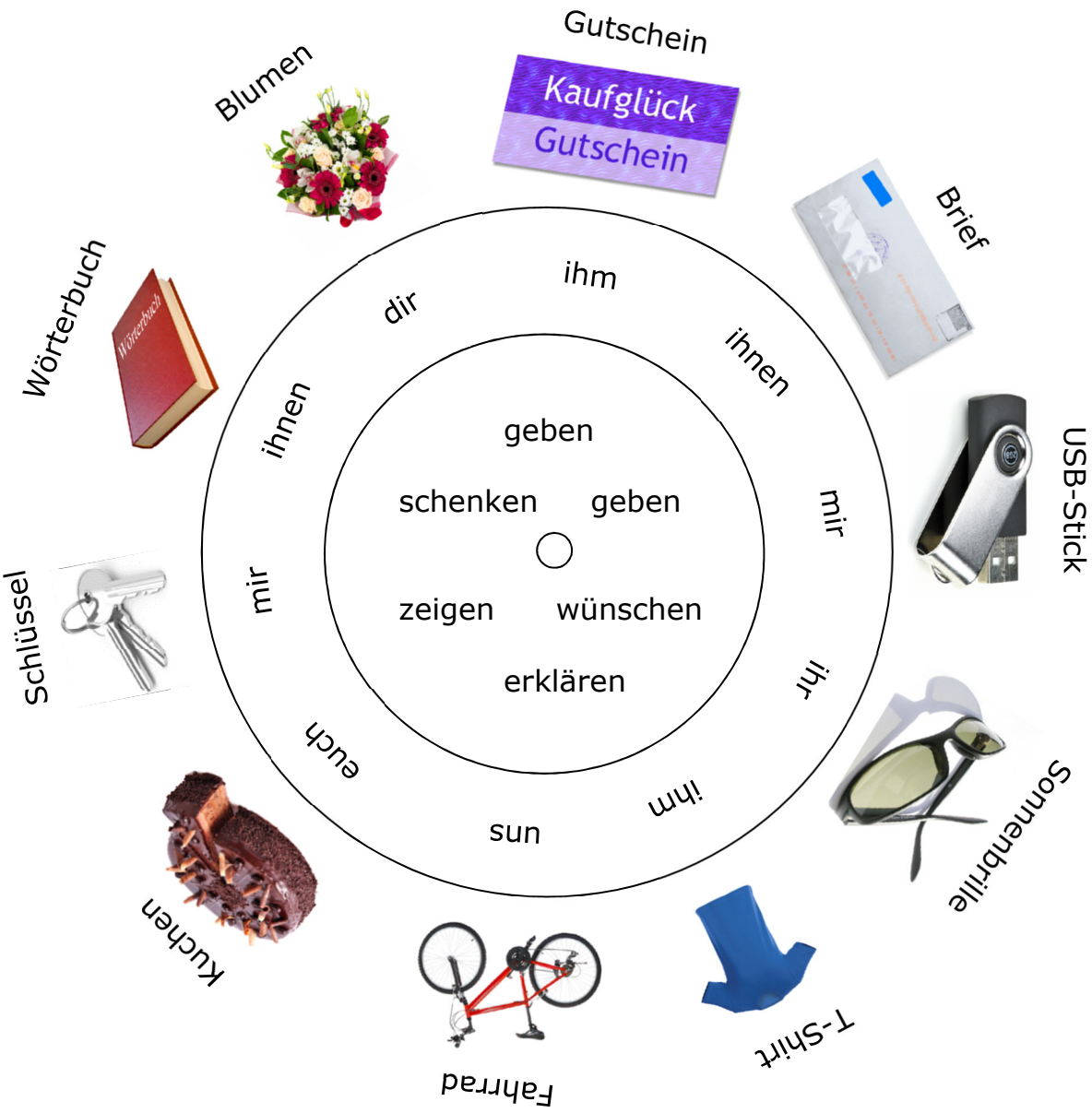
♦ Wirklich super! Kannst du mir das Rezept geben?

◊ Ja, gerne.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Akkusativ-Dativ-Scheibe



TN bilden Sätze und verwenden die dabei vorgegebenen Verben und Dativ- /Akkusativobjekte. Das Subjekt können TN frei wählen.

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Fragen und Bitten – höflich und unhöflich

Sprechen Sie langsamer!	Können Sie bitte langsamer sprechen?
Hilf mir mal!	Kannst du mir bitte helfen?
Seid still!	Seid bitte still!
Lass mich ausreden!	Lass mich bitte ausreden!
Rufen Sie mich morgen an!	Können Sie mich morgen anrufen?
Macht eure Hausaufgaben!	Macht bitte eure Hausaufgaben!
Steh auf!	Entschuldigung, kannst du bitte aufstehen?
Hol die Kinder von der Schule ab!	Kannst du bitte die Kinder von der Schule abholen?

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Möbel Memory 1

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Möbel Memory 2

der Schreibtisch	der Kühlschrank	der Teppich	das Sofa
die Kaffeemaschine	die Lampe	der Spiegel	die Pflanze
die Mikrowelle	die Kissen (Pl.)	das Regal	das Bild
der Schrank	der Herd	das Bett	die Uhr
der Fernseher	die Waschmaschine	der Stuhl	die Spülmaschine

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

weil und *denn* in Sätzen mit Modalverben / im Perfekt

Ahmed kommt zu spät zum Abendessen,	weil	die Straßenbahn	er	verpasst	hat	.
Ahmed kommt zu spät zum Abendessen,	denn	die Straßenbahn	er	verpasst	hat	.
Ich bin umgezogen,	weil	meine alte Wohnung	nicht	gefallen	mir	.
Ich bin umgezogen,	denn	meine alte Wohnung	nicht	gefallen	mir	.
Mir gefällt meine Arbeit,	weil	zu Hause	kann	arbeiten	ich	.
Mir gefällt meine Arbeit,	denn	zu Hause	kann	arbeiten	ich	.
Eleni ist glücklich,	weil	eine neue Wohnung	sie	gefunden	hat	.
Eleni ist glücklich,	denn	eine neue Wohnung	sie	gefunden	hat	.
Ich gehe heute früher nach Hause,	weil	meine Kinder	muss	abholen	ich	.
Ich gehe heute früher nach Hause,	denn	meine Kinder	muss	abholen	ich	.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Hotel Liederlich 1

A

B

TN vergleichen in Partnerarbeit die Hotelzimmer. Wo liegt was?

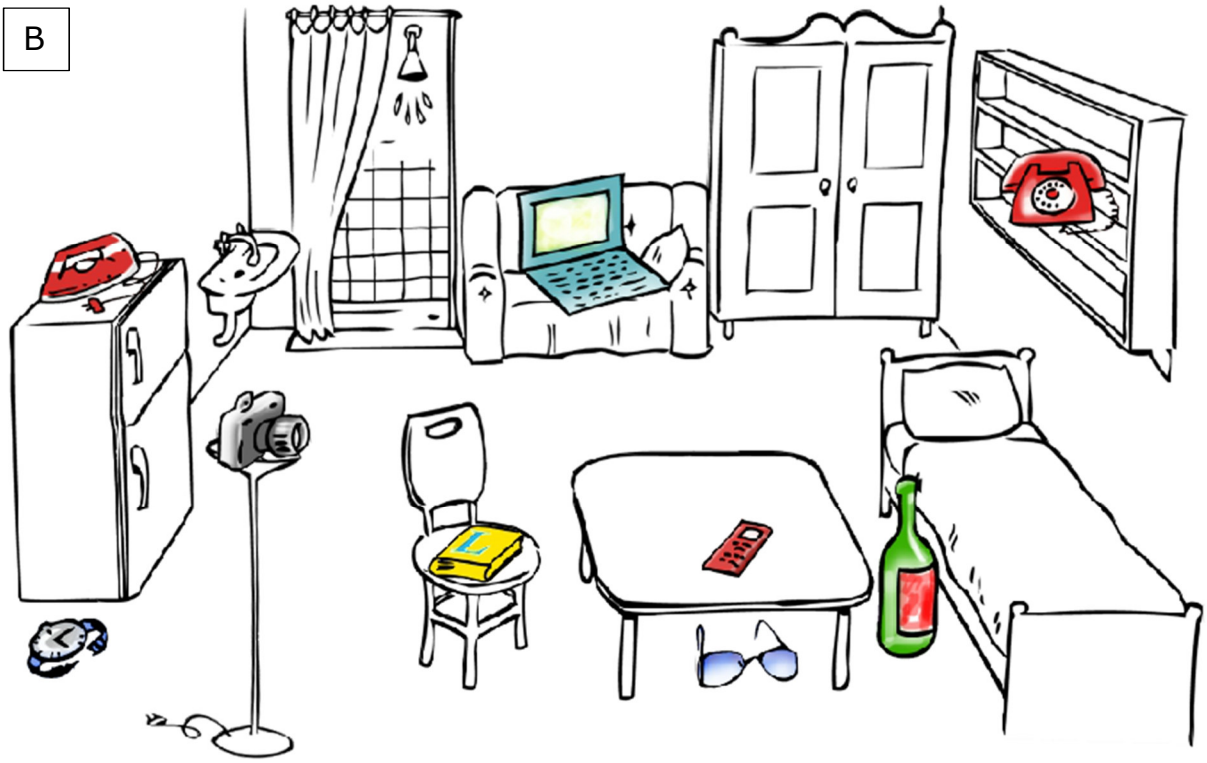
Klett
Deutsch als Fremdsprache

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Hotel Liederlich 2

A

B



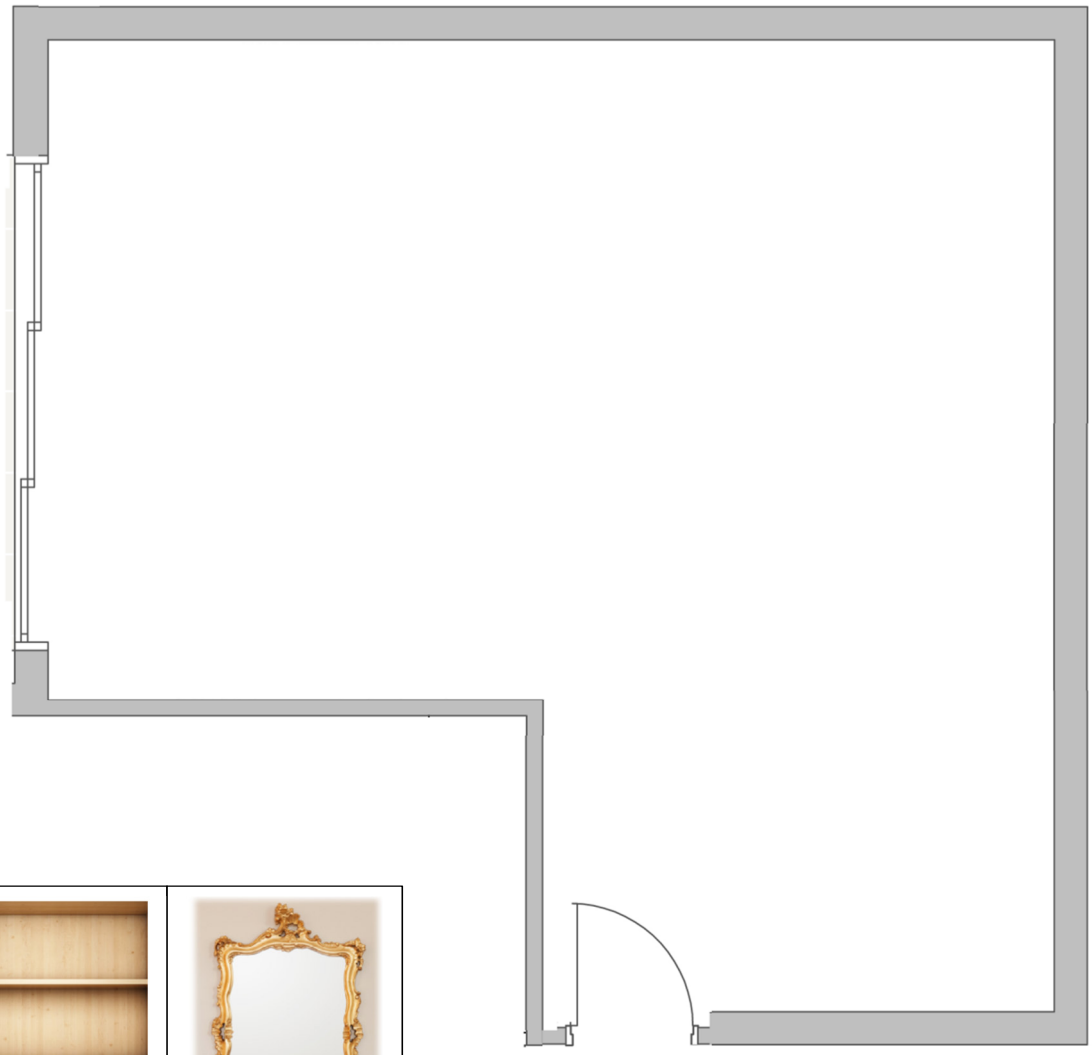
TN vergleichen in Partnerarbeit die Hotelzimmer. Wo liegt was?

Klett
Deutsch als Fremdsprache

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Mein Zimmer



TN stellen die Möbel in das Zimmer und beschreiben es.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Sprechtraining – sich vorstellen

Name	Alter	Land	Geburtsort	Wohnort
Alter / Beruf	Familie	Sprachen	Hobby	

Ich wohne / lebe jetzt in …	In meiner Freizeit … ich gerne.
Ich habe schon als … in … gearbeitet.	Ich bin …
Mein Name ist …	Ich komme aus …
Wir haben … / (noch) keine Kinder.	Nach der Schule habe ich … gelernt / studiert.
Mein Heimatland ist …	Meine Muttersprache ist …
Ich bin … Jahre alt.	Geboren (und aufgewachsen) bin ich in …
… spreche ich ganz gut.	Ich bin verheiratet / ledig / geschieden.
Seit … Jahren / Monaten wohne ich in …	Ich bin 19XX / 20XX geboren.
Mein Geburtsort ist …	Mein Hobby / Meine Hobbys ist / sind …

TN ordnen die Überschriften den Sätzen zu und stellen sich anschließend vor.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Präpositionen und Possessivartikel im Dativ

Wer?

Pablo (er)

Dana (sie)

wir

Kolleginnen (sie)

ich

Mit wem?

Freundin	Nachbar	Lehrerin	Chef
Bruder	Hund	(andere Person)	

Was machen?

ins Kino gehen	eine Party machen	die Arbeit planen	das Problem lösen
die Möbel tragen	im Park spazieren gehen	den Computer reparieren	(andere Aktivität)

Schneiden Sie die Kärtchen aus und legen Sie sie auf die drei Stapel: „Wer?“, „Mit wem?“ und „Was machen?“.

TN ziehen von jedem Stapel eine Karte und bilden Sätze.

Beispiel: + Nachbar + den Computer reparieren: „Dana repariert mit dem Nachbarn den Computer.“

Alternativ können TN Fragen stellen:
Beispiel: A: „Was macht Dana?“ B: „Sie repariert den Computer.“ – A: „Und mit wem?“ B: „Mit dem Nachbarn.“
Danach können Sie den Satz bilden.

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Nebensätze mit *dass*

1. Ich finde: Ich habe sehr nette Kollegen.

Ich finde, dass ich sehr nette Kollegen habe.

2. Alle wissen: Jana ist bei der Arbeit sehr konzentriert.

_____ .

3. Der Chef erzählt: Aman hat immer die Probleme gelöst.

_____ .

4. Er hat vergessen: Die Sekretärin hat heute Geburtstag.

_____ .

5. Hast du gehört: Wir bekommen im Sommer eine neue Chefin.

_____ .

6. Aman hat erzählt: Er will am Wochenende das Fußballspiel sehen.

_____ .

7. Wir denken: Die Geschäftsleitung hat die besten Mitarbeiter ausgewählt.

_____ .

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Lückendiktat

Leo sagt:

Kleidung _____ _____ _____ gerne ein. Das mache ich _____ _____ mit meiner Freundin. Sie _____ etwas kaufen und ich _____ mitkommen. _____ _____ sie, dass ich _____ _____ Hose brauche, und ich muss ein paar Hosen _____. Ich kaufe dann auch oft _____ eine Hose, weil ich nicht _____ in ein anderes Geschäft möchte. Ich gehe _____ gerne in _____. Das finde ich wunderbar.

Mila sagt:

Ich _____ nicht gerne ____ _____ Supermarkt einkaufen. _____ _____ _____ einkaufen finde ich _____. Aber ich _____ gerne am Wochenende ____. Dann habe ich _____. Ich gehe _____ _____ im Stadtzentrum und kaufe _____ _____ Obst, Gemüse, Brot und was ich noch so brauche. Das _____ mir Spaß. _____ sind viele Sachen _____ _____.

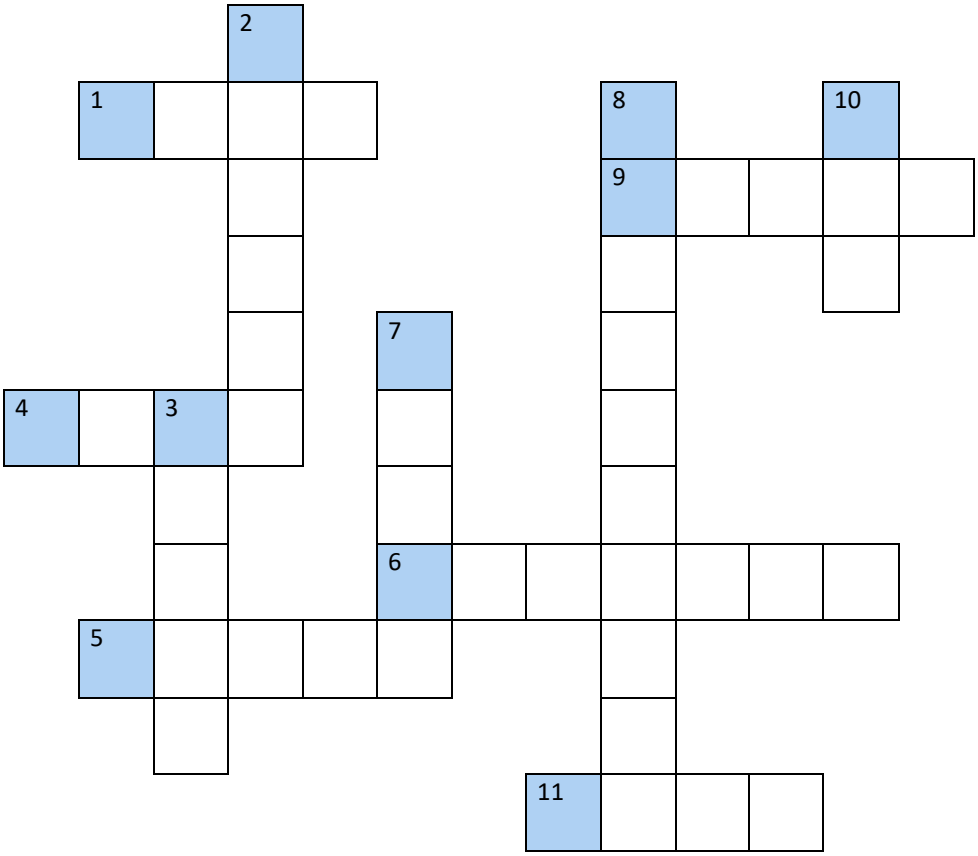
Leo sagt:
Kleidung kaufe ich nicht gerne ein. Das mache ich oft zusammen mit meiner Freundin. Sie möchte etwas kaufen und ich muss mitkommen. Dann findet sie, dass ich eine neue Hose brauche, und ich muss ein paar Hosen anprobieren. Ich kaufe dann auch oft schnell eine Hose, weil ich nicht noch in ein anderes Geschäft möchte. Ich gehe aber gerne in Elektronikgeschäfte. Das finde ich wunderbar.

Mila sagt:
Ich gehe nicht gerne in den Supermarkt einkaufen. Nach der Arbeit einkaufen finde ich nervig. Aber ich kaufe gerne am Wochenende ein. Dann habe ich Zeit. Ich gehe zum Wochenmarkt im Stadtzentrum und kaufe in Ruhe Obst, Gemüse, Brot und was ich noch so brauche. Das macht mir Spaß. Leider sind viele Sachen sehr teuer.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Kreuzworträtsel



1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Kleidung kaufen

A: Kann ich Ihnen helfen?

B: Ja, gern. Mein Sohn braucht eine Hose.

A: Welche Größe hast du denn?

B: Er hat Größe 172.

A: Schau mal, die Hose steht dir sicher gut.

C: Hm, ich weiß nicht. Wo kann ich die Hose anprobieren?

A: Die Anprobe ist dahinten rechts.

B: Jonas, die Hose sieht sehr schön aus.

A: Das finde ich auch. Sie steht im ausgezeichnet. Der Stoff ist auch sehr gut.

C: Quatsch! Die Hose gefällt mir gar nicht. Sie ist hässlich, absolut uncool und sie passt mir auch nicht. Sie ist viel zu weit.

B: Haben Sie die Hose auch in Größe 164?

A: Ja natürlich, einen Augenblick …

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Artikel-Gymnastik

Strumpfhose ● T-Shirt ● Badeanzug ● Unterhose ● Stiefel ● Handschuh ● Kleid ●

Hose ● Krawatte ● Schuh ● Kette ● Jeans ● Anzug ● Hemd ● Jacke ● Hose ● Mütze ●

Slip ● Rock ● Socke ● Hut ● Schal ● Bluse ● Badehose ● Gürtel

der	das	die

der

das

die

TN schreiben die Wörter mit Artikel in die entsprechende Spalte.
Alternativ kann der/die Kursleitende die Wörter vorlesen und TN heben den korrekten Artikel hoch.

Klett
Deutsch als Fremdsprache

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Leo trägt gern bequeme Hosen.

Start	der Rock	der Hut	die Hose	die Socken (Pl.)
				die Schuhe (Pl.)
die Jacke	der Mantel	das T-Shirt	das T-Shirt	der Schal
die Krawatte				
die Schuhe (Pl.)	die Bluse	das Hemd	die Handschuhe (Pl.)	die Hose
				die Kette
Ziel	die Hose	das Kleid	der Anzug	der Schal

TN beschreiben die Kleidung mit einem Adjektiv. Ist die Antwort falsch, gehen sie zurück auf Start.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Leo trägt gern bequeme Hosen.

Start				
Ziel				

TN beschreiben die Kleidung mit einem Adjektiv. Ist die Antwort falsch, gehen sie zurück auf Start.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Schöner, gesünder, schneller 1

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Schöner, gesünder, schneller – 2

alt ● jung ● bequem ● billig ● dunkel ● früh ● gefährlich ● gemütlich ● langsam ● klein ● lang ● kalt ● laut ● lustig ● praktisch ● gern ● gesund ● groß ●gut ● hell ● interessant ● schnell ● schön ● sicher ● spät ● teuer ● viel ● warm

TN vergleichen die beiden Bilder miteinander und verwenden den Komparativ.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Komparativ

Wer ist **ordentlicher**, Männer oder Frauen?	Wo ist es **wärmer**, in der Türkei oder in Schweden?	Wer verdient **mehr** Geld, eine Krankenschwester oder eine Ärztin?	Was ist **interessanter**, ein Buch lesen oder fernsehen?	Was ist **teurer**, eine Rolex oder ein Fiat?
Wer kocht **besser**, Männer oder Frauen?	Welches Auto ist **schneller**, ein Ferrari oder ein Porsche?	Wer arbeitet **länger** am Tag, die Deutschen oder die Schweizer?	Wer ist **pünktlicher**, Männer oder Frauen?	Welcher Berg ist **höher**, der Mont Blanc oder der Mount Everest?
Welche Stadt ist **größer**, Peking oder Mexiko Stadt?	Welche Sprache ist **einfacher**, Deutsch oder Englisch?	Wer spielt **besser** Fußball, Messi oder Ronaldo?	Was ist **gesünder**, Fisch oder Fleisch?	Was macht **mehr** Spaß, joggen oder Fahrrad fahren?
Wer ist **schneller**, Usain Bolt oder Tyson Gay?	Wer hat **mehr** Geld, Bill Gates oder Mark Zuckerberg?	Welcher Fluss ist **länger**, die Donau oder der Nil?	Wer singt **schöner**, Justin Bieber oder Ed Sheeran?	Was dauert **länger**, der Flug von Deutschland nach Australien oder der Flug von Deutschland nach Hawaii?

TN A liest ein Kärtchen vor und wählt TN B, der die Frage mit einem vollständigen Satz beantwortet. Die anderen TN stimmen zu oder widersprechen. Dann liest TN B ein Kärtchen vor usw.
Anschließend können TN eigene Kärtchen schreiben und das Spiel weiterspielen.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Wenn …, dann …

Wenn ich Zeit habe, …	Wenn ich neue Leute treffen will, …
Wenn man neu in Deutschland ist, …	Wenn ich eine Frage habe, …
Wenn ich etwas nicht verstehe, …	Wenn man kein Internet hat, …
Wenn ich mich freue, …	Wenn ich krank bin, …
Wenn ich nichts zu tun habe, …	Wenn die Sonne scheint, …
Wenn das Wetter gut ist, …	Wenn es schneit, …
Wenn mich jemand zum Essen einlädt, …	Wenn ich Frau Merkel treffe, …
Wenn ich traurig bin, …	Wenn mein Handy kaputt ist, …

Schneiden Sie die Kärtchen aus und legen Sie sie verdeckt auf den Tisch.
TN ziehen ein Kärtchen und ergänzen den Satzanfang.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Wenn-dann-Spiel

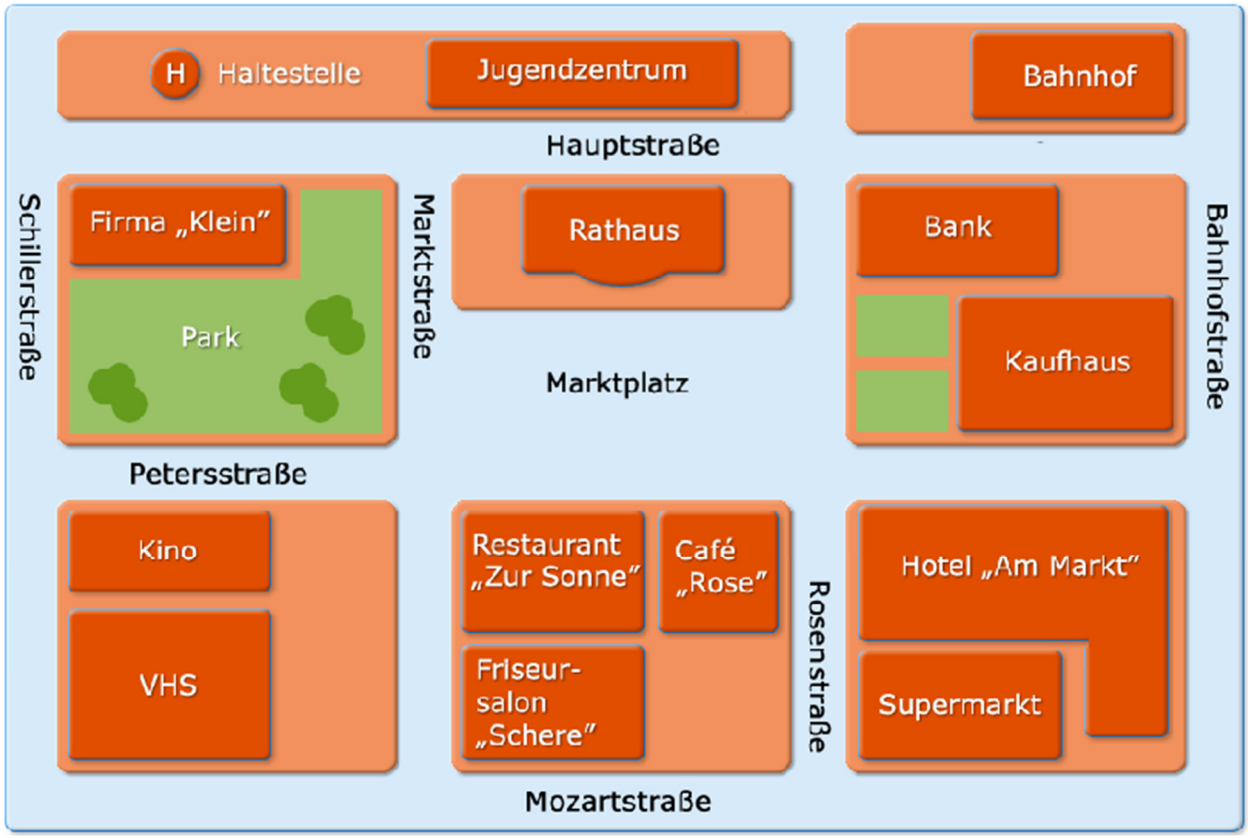
Wenn das Spiel beginnt, öffnen Sie das Fenster.	Wenn jemand das Fenster öffnet, rufen Sie laut „Hurra“!
Wenn jemand laut „Hurra“ ruft, gehen Sie zum Lehrer / zur Lehrerin und sagen „Guten Tag“.	Wenn jemand zum Lehrer / zur Lehrerin „Guten Tag“ sagt, steigen Sie auf einen Stuhl.
Wenn jemand auf einen Stuhl steigt, legen Sie ein Buch auf den Boden.	Wenn jemand ein Buch auf den Boden legt, schreiben Sie „Hallo“ an die Tafel.
Wenn jemand „Hallo“ an die Tafel schreibt, gehen Sie vor die Tür.	Wenn jemand vor die Tür geht, setzen Sie sich auf den Boden.
Wenn sich jemand auf den Boden setzt, machen Sie das Fenster zu.	Wenn jemand das Fenster zu macht, ziehen Sie sich Ihre Jacke an.
Wenn jemand sich seine/ihre Jacke anzieht, setzen Sie sich auf den Tisch.	Wenn sich jemand auf den Tisch setzt, rufen Sie „Stopp“!

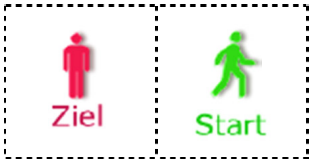
Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Kettenspiel: Jede/r TN bekommt ein Kärtchen und agiert dementsprechend, z.B. TN A öffnet das Fenster, wenn das Spiel beginnt. TN B ruft „Hurra!“, wenn TN A das Fenster geöffnet hat. TN C kommt zu Ihnen und sagt „Guten Tag.“, wenn TN B „Hurra!“ gerufen hat usw.

Linie 1

Entschuldigung, wie komme ich zu … ?





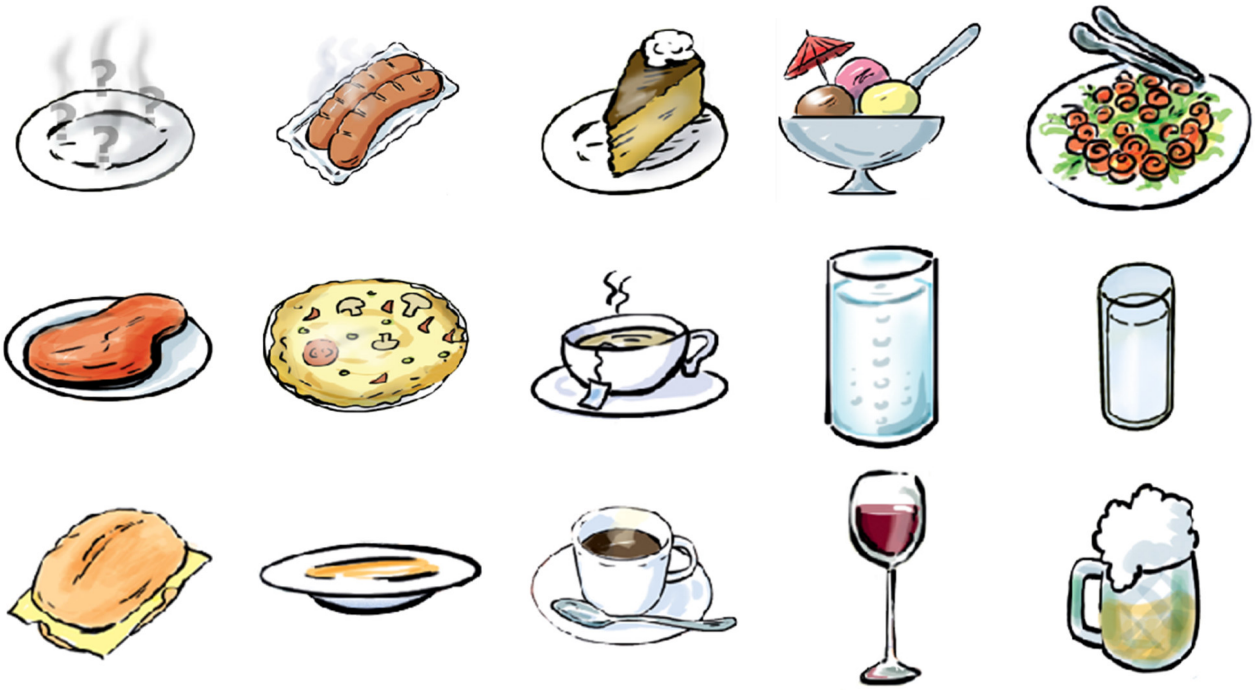
Nach dem Weg fragen:	Den Weg beschreiben:
- Entschuldigung, ich suche …	Gehen Sie (hier) …
- Entschuldigung, wie komme ich zum/zur … ?	- … geradeaus (bis zur …straße / bis zum Hotel)
- Entschuldigung, wo ist … ?	- die …straße geradeaus.
	- … in die …straße.
	- … die erste/zweite Straße links/rechts.
	- … an der Bank / am Park links/rechts.
	- … über den Platz.
	- … durch den Park.
	Hier ist der/das/die ... . Gegenüber ist ein/e ... .

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Ich hätte gern …

Bedienung	Gast
Guten Tag, was darf es sein?	Und für Sie?
Ich hätte gern …	Bringen Sie uns die Speisekarte?
Möchten Sie nur etwas trinken oder auch etwas essen?	Ich danke Ihnen.
Was möchten Sie gerne trinken?	Können Sie etwas empfehlen?
Möchten Sie auch etwas essen?	Und zum Trinken möchte ich …
Ich nehme den/das/die …	Zum Essen hätte ich gern …



Schneiden Sie die Kärtchen aus. TN ordnen sie dem Gast oder der Bedienung zu und spielen anschließend Dialoge mit den Bildern.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Ich konnte, wollte, musste, durfte … Modalverben im Präteritum

A: Wann durftest du allein in die Disco gehen?
B: Mit 16 durfte ich in die Disko gehen.
A: Konntest du gut tanzen?
B: Ja, ich glaube, ich konnte gut tanzen.
A: Wann musstest du wieder zu Hause sein?
B: Ich musste um 23 Uhr zu Hause sein. Aber ich wollte immer länger bleiben.

malen

ein Musikinstrument spielen

tanzen

Fahrrad fahren

schwimmen

im Internet surfen

Kleidung kaufen

eine Fremdsprache lernen

den Führerschein machen

lesen

Hausaufgaben machen

Schach spielen

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

 Ich esse ein Eis, … Ich habe ein Eis gegessen, …	als / Mittagspause machen weil / es heiß sein wenn / kein Geld haben
 Frau Müller kauft Medikamente, … Frau Müller hat Medikamente gekauft, …	als / gesund sein weil / eine Erkältung haben wenn / auf dem Weg nach Hause sein
 Peter grillt Würstchen, … Peter hat Würstchen gegrillt, …	als / das Wetter schön sein weil / Geburtstag haben wenn / Lust auf Fleisch haben
 Paul spielt Fußball, … Paul hat Fußball gespielt, …	als / nicht ins Fitnessstudio gehen weil / regelmäßig im Verein trainieren wenn / Sport machen möchten
 Die Katze macht den Laptop kaputt, … Die Katze hat den Laptop kaputt gemacht, …	als / nicht zu Hause sein weil / Hunger haben wenn / gerne mit der Maus spielen

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

 Herr Polat verpasst den Bus, … Herr Polat hat den Bus verpasst, …	als / im Urlaub sein weil / den Wecker nicht hören wenn / zur Haltestelle kommen
 Helena kauft Obst und Gemüse ein, … Helena hat nicht eingekauft, …	als / im Restaurant essen weil / der Kühlschrank leer sein wenn / einen Salat machen wollen
 Linda schläft, … Linda konnte nicht einschlafen, …	als / den spannenden Film schauen weil / lange arbeiten wenn / im Hotel ankommen
 Manuel kocht Spaghetti, … Manuel hat Spaghetti gekocht, …	als / seine Gäste am Abend kommen weil / ein Kochrezept probieren wenn / wenig Zeit haben
 Meine Freunde gehen feiern, … Meine Freunde sind feiern gegangen, …	als / den DJ kennen weil / gerne tanzen wenn / am nächsten Tag frei haben

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Als …

Als ich geboren wurde,	habe ich nichts verstanden.
Als ich in die Schule kam,	

TN falten das Blatt in der Mitte. TN A beginnt und schreibt einen Nebensatz mit *als* und dreht das Blatt um. Dann gibt er/sie das Blatt weiter an TN B. Er/Sie schreibt dann den Hauptsatz. Am Ende werden die lustigen Sätze laut vorgelesen.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

So war unser Betriebsausflug

1. Der Ausflug ist interessant.

_____ .

2. Das Wetter wird schön.

_____ .

3. Wir müssen früh aufstehen.

_____ .

4. Alle Kollegen kommen pünktlich.

_____ .

5. Alle Plätze im Bus sind besetzt.

_____ .

6. Es gibt keinen Kaffee im Bus.

_____ .

7. Viele Kollegen wissen nicht, dass die Wanderung so lang ist.

_____ .

8. Wir müssen mittags am Schloss sein.

_____ .

9. Wir sind zu spät am Schloss.

_____ .

10. Wir können das Schloss nicht besichtigen.

_____ .

11. Wir haben großen Hunger.

_____ .

12. Der Kellner kommt nicht.

_____ .

13. Wir müssen sehr lange warten.

_____ .

14. Wir fragen den Kellner, warum.

_____ .

15. Er sagt, dass er heute alleine arbeitet.

_____ .

TN schreiben die Sätze im Präteritum.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Linie 1

Der Wetterbericht für Deutschland und die Welt

Und hier der Wetterbericht für heute, den 21. Januar.

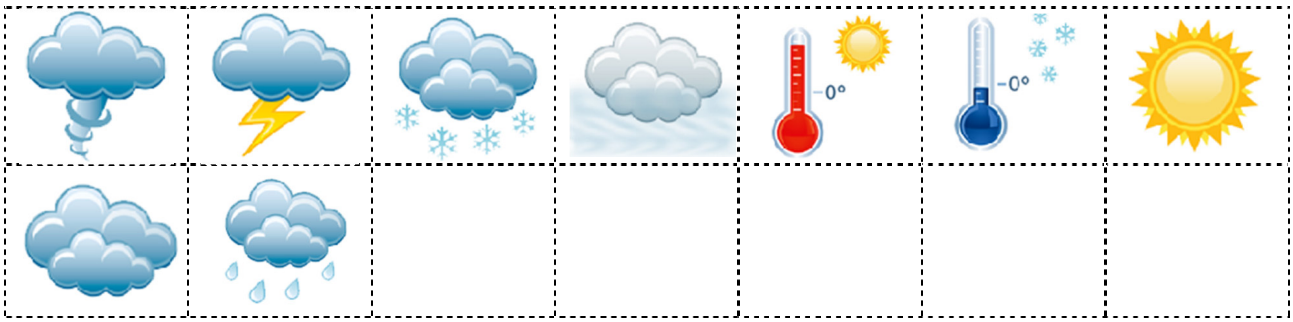
	am Morgen	am Mittag	am Abend	in der Nacht
Im Norden				
Im Süden				

Und hier der Wetterbericht für morgen, den 22. Mai.

	am Morgen	am Mittag	am Abend	in der Nacht
Im Norden				
Im Süden				

Und hier der Wetterbericht für meine Stadt.

Stadt	am Morgen	am Mittag	am Abend	in der Nacht



Schneiden Sie die Wettersymbole aus. TN legen sie in die Kästchen und berichten vom Wetter.

Klett
Deutsch als Fremdsprache
© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Unser Betriebsausflug

Aufgabe 1

Am 22. Juli findet Ihr Betriebsausflug statt. Sie sind drei Kollegen/Kolleginnen, die den Ausflug planen. Sie haben eine super Idee und möchten die anderen überzeugen. Diskutieren Sie und planen Sie den Ausflug gemeinsam.

Rolle A	Rolle B	Rolle C
Sie lieben die Natur. Der Betriebsausflug findet im Sommer statt. Sie möchten, dass sie draußen etwas machen, z.B. Wandern gehen oder eine Fahrradtour machen, ein Picknick, …	Das wichtigste ist für Sie, dass es gutes Essen gibt und dass man viel mit den Kollegen und Kolleginnen spricht. Bewegen möchten Sie sich nicht so viel.	Sie möchten unbedingt etwas besichtigen: ein Museum, ein Schloss, eine Stadt, …

Aufgabe 2

Schreiben Sie eine E-Mail an die Mitarbeiter und erzählen Sie, was Sie machen werden.

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart | www.klett-sprachen.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.